



Stiftung | 16.05.2017 - 12:00

Strategien gegen Fake News und Trolle



Was tun, wenn die Kommentarspalten mit Falschmeldungen und Hasskommentaren geflutet werden? Bei einem Workshop der Stiftung für die Freiheit in Zusammenarbeit mit dem European Liberal Forum tauschten sich Social-Media-Experten liberaler Parteien aus. Stiftungsexpertin Caroline Haury berichtet, dass je nach Land ganz unterschiedliche Probleme auftraten.

Im krisengebeutelten Spanien kämpften die liberalen Ciudadanos gegen Hass und Lügen aus dem linken Spektrum und würden als "kalte Kapitalisten" beschimpft, erläuterte Haury. In Polen sähen sich die liberale Nowoczesna mit Angriffen von rechten Trollen konfrontiert, die versuchten, die Opposition zu schwächen. In Dänemark sei die liberale Venstre als langjährige Regierungspartei ein einfaches Opfer des Online-Hasses auf "die Eliten".

Natürlich werde es immer unzufriedene Follower und Wähler geben, räumte die Stiftungsexpertin ein. Transparent sein, so kommunizieren, wie man es auch im echten Leben machen würde, auch mal Zweifel beschreiben, einfach Mensch sein, so lauten die Empfehlungen der Social-Media-Experten.

Quell-URL: <https://www.liberale.de/content/strategien-gegen-fake-news-und-trolle>